musik im
fraumünster

BACH N MORE

Jazz im Kontrapunkt

1. | 8. | 15. September 2023
21h

1.9. | 21h

Eine spannende Instrumentierung

Mareille Merck E-Gitarre
Nicole Johänntgen Saxophon
Heiri Känzig Bass | **Jörg Ulrich Busch** Orgel

©DanielBernet

Nach zwei Konzerten im Fraumünster geniesst die Jazz-Gitarristin Mareille Merck unsere höchste Wertschätzung – sie ist derzeit eine der interessantesten jungen Jazz-Musiker:innen als Solistin, Komponistin oder Leaderin des Trios "Mareille Merck LARUS", mit dem sie zwei viel Gelobte Alben herausgab. «Ein Ereignis» schreibt Manfred Papst in der NZZ a.S. über das zweite Album «Stille Wasser».

Für BACH N MORE baten wir sie, zwei Musiker:innen in ein Trio einzuladen, die das Fraumünster mit seiner besonderen Akustik aus Konzerten kennen. Sie entschied sich für Nicole Johänntgen, Saxophon und Heiri Känzig, Kontrabass, zwei weitere international erfolgreiche Ausnahmemusiker:innen, die wir ebenfalls sehr schätzen. Wir hören die drei erstmals zusammen, sind gespannt und freuen uns riesig. Mareille Merck: «Die Besetzung bietet grosse Freiheit für jedes einzelne Instrument - eine spannende Instrumentierung. Nicole kenne ich aus gemeinsamen Konzerten - mit Heiri wird es sicher ein freudiges Debüt. Wir werden uns mit der Ästhetik Bachs auch improvisatorisch auseinandersetzen. Natürlich wird es jazzig – auch mit Jörg Ulrich Busch an der Orgel».

©PabloFaccinetto

8.9. | 21h

Aus Bachs Musikuniversum

Simon Heggendorn Violine | **Solme Hong** Violoncello | **Dave Gisler** Gitarre

Bachs Cello- und Violinsonaten als Vorlage für drei Jazzer, deren Improvisationskunst immer wieder begeistert: Solme Hong war langjähriger Cellist des renommierten Kaleidoscope String Quartet. Intakt Records-Künstler Dave Gisler feierte 2022 seine Premiere bei BACH N MORE, und wir staunten, wie spannend klangreich das Zusammenspiel Rockgitarre - Orgel sein kann. Gemeinsam mit dem vielseitigen Geiger Simon Heggendorn lässt sich das Trio von Bachs Musikuniversum inspirieren. Und wer weiss, vielleicht lässt sich sogar noch Max Reger anlässlich seines 150. Geburtsjahres blicken. Mit dabei Jörg Ulrich Busch an der Orgel.

©PalmaFiacco

15.9. | 21h

South African Jazz meets Philharmonia Zürich

Im dritten Konzert erleben wir im Rahmen eines Benefizprojekts ein Konzertereignis mit Jazz-Kompositionen aus Südafrika. Die zwei prominenten und vielfach ausgezeichneten Jazzer und Komponisten **Paul Hanmer**, Piano und **McCoy Mrubata**, Saxophon, spielen eigene Kompositionen mit indigenem Charakter und Rhythmus. Mit ihnen zusammen jazzen fünf Musiker:in aus dem Philharmonia-Orchester der Oper Zürich: **Robert Pickup**, Solo-Klarinettist, **Natalia Mosca**, Viola, **Daniel Kagerer**, Violine, **Jonathan Allen**, Violine und **Andreas Plattner**, Violoncello. - Eine überraschende vielfältige Klangwelt ist angesagt. Robert Pickup, Initiator dieses Konzerts, stellt das Benefiz-Projekt auf der nächsten Seite vor.

©OscarGutierrez

©Ngoma

©Philharmonia

BENEFIZKONZERT FÜR „HOUSE OF HOPE“

Das **House of Hope** in Soshanguve wurde von meiner Frau und ihrer Freundin Nelly Shika, die dort lebt, gegründet. Beide Frauen bewegt die grosse Sorge um die ärmsten Kinder in der Gegend, von denen viele von HIV/AIDS betroffen waren. Viele Kinder leben in Haushalten, in denen ein oder beide Elternteile verstorben sind. Oft kümmert sich das älteste Kind um die anderen Kinder. Welches Schicksal haben diese Kinder? Was passiert mit ihnen? Wer kümmert sich um sie?

So gründeten wir 2012 den Verein **House of Hope** in Zürich, um Geld für dieses Kinderhilfsprojekt zu sammeln. Die gesamte Arbeit wird ehrenamtlich geleistet. Jeder Spenden-Franken geht direkt an das **House of Hope** in Soshanguve. Unser Hauptziel ist es, ihre Ernährung und ihren allgemeinen Gesundheitszustand zu verbessern und sie zu ermutigen, in der Schule zu bleiben. Wir versorgen sie regelmässig mit Lebensmittelpaketen und kümmern uns um Schuluniformen und Schulmaterialien. Auch betreiben wir einen Hort mit Bibliothek und Computerzentrum. Die jährlichen Grundkosten des **House of Hope** betragen 7000 Franken. **Der Erlös dieses Konzerts wird für Lebensmittelpakete und die Anschaffung von Tablets-Computern verwendet.**

house-of-hope.org

Robert Pickup, Solo-Klarinettist an der Zürcher Oper und Initiator dieses Benefizkonzerts

House of Hope

BACH N MORE
Jazz im Kontrapunkt

Die BACH N MORE–Konzerte am Fraumünster bereichern seit sieben Jahren die Kammermusikszene mit improvisatorischen Elementen, die zwischen den verschiedenen Genres „vermitteln“ und damit auch neue Klangräume schaffen.

Die Konzerte ziehen ein begeistertes klassik- wie auch jazzaffines Publikum an, das den sakralen Klangraum mit der Musik von BACH N MORE als besonderes Musikerlebnis schätzt.

In den Konzerten verbinden bekannte Jazzmusiker:innen die geistliche Musik Bachs mit Jazz, Folk, Cross-Over. Sie entdecken den Klangraum Fraumünster für ihre Musik, ihre Improvisation immer wieder neu und suchen das Zusammenspiel mit der grossen symphonischen Fraumünster-Orgel. Alles überraschend, neu, bewegend.

Info/Tickets: CHF 30 | musikimfraumuenster.ch | Abendkasse 20.15h
Freier Eintritt für Menschen bis 20/Ausbildung/Studium

Fraumünster, Münsterhof 2, Zürich
ÖV: Paradeplatz (Linie 2,7,8,9,10,11,13), Helmhaus (Linie 4,15)
2 Min. zu Fuss zum Münsterhof

FRAUMÜNSTER · Kanton Zürich Fachstelle Kultur · SORELL HOTELS SWITZERLAND · Stadt Zürich Kultur · Elisabeth Weber Stiftung · ALTSTADT KIRCHEN

VORSCHAU

DAS VERDI-REQUIEM Wie im Himmel

25. & 26. November, 17 Uhr

Die berühmte Messa da Requiem von Guiseppe Verdi im Fraumünster mit den internationalen Stars **Michael Volle, Anke Vondung**, **Gabriela Scherer**, **Andrew Owens**, den **Fraumünster-Vocalsolisten** und dem **Orchester le buisson prospérant.**

Eintritt CHF 70 | 40 | 20 – frei für Menschen bis 20 und in Ausbildung/Studium
Mitglieder des Förderverein erhalten eine Gratiskarte, Dauer ca. 80 Min.